Ausschreibung und Einladung zum zweiten deutschlandweiten Turnier im

Badminton-Einzel

für Menschen mit geistiger Behinderung

von



1. Ausrichter Sportfreunde Barmherzige Brüder Saffig e.V.

> Pöschstraße 18 56648 Saffig Tel. 02625-31.0 Fax: 02625-31.100

e-mail: sporttherapie@bb-saffig.de

Ansprechpartner: Andrea Mönch Durchwahl 532

2. Kooperationspartner Special Olympics Rheinland-Pfalz

Behindertensportverband Rheinland-Pfalz

DJK Plaidt

3. Termin Samstag 17. Mai 2008

Beginn: 9.00 Uhr Vorrunden/Klassifizierung

Ab Mittags Endrunden Siegerehrung ca. 17.00 Uhr

4. Ort Sporthalle der Regionalschule Pellenz (siehe Wegbeschreibung)

5. Anmeldung Pro Einrichtung sind maximal 3 Meldungen möglich.

Die Vormeldung (gelber Zettel) bis 20. März 2008. Ohne Vormeldung

keine Hauptmeldung möglich!

Hauptmeldung: Für jeden TeilnehmerIn die ausgefüllten Skills und Levels ausfüllen (s. Anlage, Anzahl entsprechend kopieren) bis 15. April 2008

6. Versorgungspauschale Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 5.00€ (Sportler, Betreuer, Zuschauer) und ist vor Turnierbeginn zu zahlen. Darin enthalten sind Mittagessen, Getränke, Medaillen. Zahlbar am Veranstaltungstag.

- 7. Sonstiges
- Sportbekleidung (Hallenschuhe!) und Schläger sind von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen
- Jede Einrichtung sorgt selbst für eine ausreichende Betreuung der Teilnehmer und evtl. Zuschauer
- Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, verlorene Gegenstände usw.
- Für die An- und Abreise sind die teilnehmenden Einrichtungen organisatorisch und finanziell zuständig
- Für eine entsprechende Versicherung der Teilnehmer für die An- und Abreise sowie für den Wettbewerb haben die Einrichtungen selbst Sorge zu tragen
- 7. Regeln Es wird nach den internationalen Regeln gespielt. Die Klassifikationsspiele dauern 3-5 min. In den Finalgruppen spielen 4-5 gleichstarke Spieler jeder

gegen jeden, 2 Gewinnsätze. Gespielt wird mit Naturfederbällen.

Weitere Infos zu Regeln unter www.badminton.de

Aus zeitlichen Gründen werden maximal 60 Teilnehmer zugelassen. Einrichtungen die sich an der Vorabfrage beteiligt haben, werden bevorzugt. Teilnahme nach Eingang der Meldungen. Sollten nach dem 15. April noch Plätze frei sein, setzt sich der Veranstalter mit den entsprechenden Einrichtungen/Vereinen, die mehr SportlerInnen melden wollen, in Verbindung.